Einspruch gegen die geplante Erweiterung der Urananreicherungsanlage in Gronau

An das
Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes Nordrhein-Westfalen, 40213 Düsseldorf

Ich lehne jegliche Nutzung der Atomenergie ab. Daher lehne ich auch die geplante Erweiterung der Urananreicherungsanlage (UAA) in Gronau ab.

Eine Kapazitätserhöhung von genehmigten 1800 to Urantrennarbeit auf insgesamt 4500 to pro Jahr in der UAA Gronau steht im krassem Widerspruch zum geplanten Atomausstieg in Deutschland. Das geplante "Zwischen"lager für ca. 60.000 to hochgiftiges Uronoxid auf dem Gelände der UAA lehne ich ebenfalls ab.

Es besteht jederzeit die Gefahr einer Umweltkatastrophe in der UAA oder beim Urantransport. Diese hat auch Auswirkungen auf meine Gesundheit und auf mein Leben. Mein Recht auf körperliche Unversehrtheit ist gefährdet.

Ich behalte mir vor, meinen Einspruch (ggf. durch Sachbeistände) näher zu erläutern und zu ergänzen und beantrage kostenlos über den Stand des Verfahrens informiert zu werden.

Keine Urananreicherung in Gronau - und auch nicht anderswo!

Name, Vorname	**Anschrift**	**Unterschrift**

Die Einspruchsphase beginnt am ***27. Januar 2003*** und endet am ***26. März 2003***.
Diese Liste bitte bis spätestens zum ***20. März 2003*** abgeben beim
Münsteraner Bündnis "Stoppt Atomanlagen", c/o Umweltzentrum, Scharnhorststr. 57, 48151 Münster
oder direkt einsenden an den ***Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau***, Siedlerweg 7, 48599 Gronau.
weitere Infos unter www.aktionsbuendnis-muensterland.de, www.aku-gronau.de und www.wigatom.de